

Geht an:

- Medienverteiler

## **Abstimmungsempfehlung der FDP.Die Liberalen Kerns für die beiden kommunalen Abstimmungen vom 15.05.2022: Einführung Geschäftsführermodell und Anpassung Entschädigungsreglement**

Mit der Einführung des Geschäftsführungsmodells und der notwendigen Neuorganisation der Verwaltung möchte der Gemeinderat das Ziel verfolgen, zukünftig den Fokus auf die strategischen Tätigkeiten zu legen. Mit der Weitergabe der Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen an die Mitarbeitenden und insbesondere der neuen Geschäftsleitung wird der Gemeinderat von Alltags- und Routinegeschäften entlastet.

Die FDP.Die Liberalen Kerns ist überzeugt, dass der Gemeinderat den Fokus auf strategische Aufgaben richten sollte. Mit der Einführung des Geschäftsführungsmodells wird die Verwaltung neu organisiert. Die neu geschaffene Funktion des Geschäftsführers erhält die entsprechenden Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen zur Führung der Verwaltung mit den vier Bereichsleitungen. Der Gemeinderat bestellt die Geschäftsführung.

Die FDP.Die Liberalen Kerns empfiehlt ein Ja für den «Nachtrag zur Gemeindeordnung im Zusammenhang mit der Einführung des Geschäftsführungsmodells».

Zusätzlich wird das überarbeitete Entschädigungsreglement an der Urne vorgelegt. Die FDP.Die Liberalen Kerns begrüsst die gemeinsame Abstimmung, da eine Salami Taktik nicht im Sinne des Bürgers ist. Wir sprechen uns für die Erhöhung des Jahreslohnes des Gemeinderates aus, da dieser seit 2012 nicht angepasst wurde. Zudem unterstützen wir die Erhöhung der Entschädigung der Kommissionsmitglieder. Private Bürger, welche sich für die Gemeinde im Rahmen von Kommissionen einsetzen, dürfen diesen Betrag erhalten. Durch eine zeitgemässe Entschädigung für den Gemeinderat und die Kommissionen wird sichergestellt, dass diese Ämter für fähige Personen attraktiv bleiben. Die FDP.Die Liberalen Kerns hinterfragt jedoch, dass die Pensen der Gemeinderäte nicht angepasst werden. Wir sind überzeugt, dass eine Fokussierung auf strategische Themen mittelfristig zu einer Anpassung der Pensen führen sollte. Damit die Gemeinde auch in Zukunft bestmöglich aufgestellt ist und die Attraktivität des Gemeinderat-Amtes zukünftig weiter gesteigert wird, müssen die Pensen überprüft werden.

Wir empfehlen dem Stimmbürger/in trotzdem ein Ja für den «Nachtrag zum Entschädigungsreglement im Zusammenhang mit der Anpassung der Entschädigungshöhe der Kommissionen und des Gemeinderats» verlangen aber eine Stellungnahme des Gemeinderates hinsichtlich der Pensen. Warum wurden diese nicht reduziert und wie gedenkt man in Zukunft mit den Pensen umzugehen? Die FDP.Die Liberalen Kerns wird zusätzlich in den nächsten zwei bis drei Jahren nachfragen, ob eine Überprüfung stattgefunden hat.

Kerns, 26.04.2022